

PRESSEMITTEILUNG

Halbjahresfinanzbericht

technotrans setzt Wachstumskurs fort: Umsatz und Ergebnis im 1. Halbjahr gesteigert

- Konzernumsatz in Höhe von 104,4 Mio. € rund 10 % über Vorjahr
- Operatives Konzernergebnis (EBIT) steigt deutlich um 86,8 % auf 5,3 Mio. €
- Book to Bill Ratio von 1,2 signalisiert weiteres Wachstum
- Vorstand bestätigt Prognose für das Geschäftsjahr 2021

Sassenberg, 10. August 2021 – Die technotrans SE bleibt auf Wachstumskurs und steigert den Konzernumsatz in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2021 um rund 10 % auf 104,4 Mio. € (Vorjahr: 95,1 Mio. €). Das operative Konzernergebnis (EBIT) des Spezialisten für Thermomanagement-Lösungen erhöht sich deutlich um 86,8 % auf 5,3 Mio. € (Vorjahr 2,8 Mio. €). Die EBIT-Marge verbessert sich auf 5,0 % (Vorjahr: 3,0 %). Wesentliche Wachstumstreiber sind die strategischen Fokusbereiche. Ein Book to Bill Ratio von 1,2 bildet das Fundament zur Fortsetzung des Wachstumstrends. Der Vorstand erwartet daher für das Geschäftsjahr 2021 einen Konzernumsatz am oberen Ende der Bandbreite von 195 bis 205 Mio. € bei einer EBIT-Marge zwischen 4,5 und 5,5 %. Der Konzern setzt die Strategie Future Ready 2025 weiter konsequent um: Die Schwerpunkte im laufenden Geschäftsjahr liegen nach wie vor auf der Schaffung der Dachmarke technotrans sowie der Verschmelzung ausgewählter Konzerngesellschaften.

„technotrans hat in den ersten sechs Monaten eine sehr gute Performance erzielt. Der Konzern hat sich strategisch wie operativ weiterentwickelt und verfolgt konsequent die gesetzten Ziele. Insbesondere die in der Strategie Future Ready 2025 definierten Fokuspunkte trugen zum Umsatzwachstum bei. Eine besonders hohe Umsatzdynamik im Berichtszeitraum zeigten die Märkte Plastics sowie Healthcare & Analytics. Der Bereich Energy Management wird auf Basis großvolumiger, gewonnener Batteriekühlungs-Aufträge im Bereich Rail im zweiten Halbjahr deutlich an Fahrt gewinnen“, sagt Michael Finger, Sprecher des Vorstands der technotrans SE.

Umsatz und EBIT deutlich über Vorjahresniveau

Der technotrans-Konzern erzielte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2021 einen Konzernumsatz in Höhe von 104,4 Mio. €. Er lag somit rund 10 % über dem Vorjahr (95,1 Mio. €). Das operative Konzernergebnis (EBIT) erreichte 5,3 Mio. € und übertraf den Vorjahreswert von 2,8 Mio. € um 86,8 %. Bereinigt um Einmaleffekte aus ergänzenden Strukturmaßnahmen in Höhe von 0,4 Millionen € betrug die adjustierte EBIT-Marge 5,4 %. „Die Strategie Future Ready 2025 mit der Konzentration auf die vier Fokuspunkte Plastics, Healthcare & Analytics, Energy Management, sowie Print entfaltet zunehmend ihre Wirkung“, sagt Michael Finger. Umsatz und Profitabilität entwickeln sich erwartungsgemäß positiv. Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) ist per Juni mit 10,5 % wieder im zweistelligen Bereich (Vorjahr: 7,8 %). Das Periodenergebnis in Höhe von 3,5 Mio. € hat sich gegenüber dem Vorjahr (1,8 Mio. €) nahezu verdoppelt. Das Ergebnis pro Aktie verbesserte sich entsprechend von 0,26 € auf 0,50 €.

Vermögens- und Finanzlage bleibt geordnet und komfortabel

Die Vermögens- und Finanzlage des technotrans-Konzerns bleibt solide und geordnet. Die Eigenkapitalquote stieg auf 54,6 % (31. Dezember 2020: 53,6 %). Der operative Cashflow von 9,0 Mio. € übertraf den

Vorjahreswert um 45,5 %. Einen deutlichen Anstieg um rund 5,0 Mio. € auf 3,7 Mio. € verzeichnete auch der positive Free Cashflow (Vorjahr: -1,3 Mio. €). Der Konzern verfügte zum Periodenstichtag über liquide Mittel auf komfortablem Niveau von 17,8 Mio. €. Darin bereits enthalten sind die Dividendenzahlung von 2,5 Mio. € und hohe planmäßige Kredittilgungen von 8,2 Mio. € (davon 5,0 Mio. € für kurzfristige Kredite zur Corona-Vorsorge).

Umsatz- und Ertragssteigerung in den Berichtssegmenten

Umsatz- und Profitabilität konnten in beiden Segmenten gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Der bereits seit vier Quartalen steigende Umsatz im Segment Technology erreichte 77,7 Mio. € und übertraf das Vorjahr um 8,6 %. Das deutlich gestiegene Segment-EBIT erreichte 1,4 Mio. € (Vorjahr: -0,5 Mio. €) bei einer Segment-Marge von 1,8 % (Vorjahr: -0,7 %). Das Segment Services hat unter anderem von der Rücknahme der coronabedingten Reisebeschränkungen profitiert. Der Umsatz stieg zweistellig um 13,2 % gegenüber dem Vorjahr auf 26,7 Mio. €. Das Segment-EBIT erhöhte sich um 0,5 Mio. € auf 3,9 Mio. €. Die Segment-Marge stieg moderat auf 14,6 % (Vorjahr: 14,4 %).

Dynamik in den strategischen Fokusbereichen setzt sich fort

Das Umsatzwachstum wurde im Wesentlichen in den strategischen Fokusbereichen Plastics, Healthcare & Analytics, Energy Management und Print generiert, auf die ein Anteil am Konzernumsatz in Höhe von rund 74 % entfiel. Die höchste Dynamik zeigte sich im Fokusbereich Healthcare & Analytics mit einem Umsatzanstieg von rund 36 %. Ausschlaggebende Faktoren hierfür waren ein anhaltend hoher Bedarf an Kühlsystemen für die Analysetechnik sowie Umsatzimpulse aus den Bereichen Blutkühlung und Gepäckscanner. Auch der Fokusbereich Plastics konnte mit einem Umsatzplus von rund 24 % ein zweistelliges Wachstum verbuchen. technotrans setzte hier mit energieeffizienten Temperiergeräten, Kältemaschinen und großvolumigen Kühlanlagen den stabilen Wachstumstrend fort. Dies gilt auch für den Fokusbereich

Energy Management. Dort hat der Technologiekonzern erneut großvolumige Aufträge für Batterie-Thermomanagement-Systeme (BTMS) im Bereich Rail gewonnen und seine führende Position in Europa weiter ausgebaut. Das Umsatzwachstum von 5,3 % im ersten Halbjahr entsprach in vollem Umfang den Erwartungen, da erfolgreiche Serienanläufe eine höhere Umsatzdynamik in den kommenden sechs Monaten erwarten lassen.

Im Fokusmarkt Print hellte sich die Stimmung im Halbjahresverlauf wie erwartet auf. Die sich langsam auflösende Investitionszurückhaltung und die damit einhergehende Nachfragebelebung bei OEM- und Endkunden führte zu einem spürbaren Umsatzanstieg im zweiten Quartal. So konnte im Berichtszeitraum ein Umsatzniveau leicht über dem Vorjahr erzielt werden. Wesentliche Treiber blieben die Offset- und Flexodruck-Anwendungen für die Verpackung insbesondere von Lebensmitteln und Medizin. Auch der Markt Laser & Machine Tools konnte zulegen. Hier hat technotrans überwiegend Bestandskunden bei anspruchsvollen Projekten erfolgreich unterstützt. Der Bereich Technical Documentation entwickelte sich ebenfalls im Rahmen der Erwartungen.

Strategie Future Ready 2025 wird konsequent umgesetzt

Die Strategieumsetzung verläuft plangemäß. Die Verschmelzungen der Konzerngesellschaften gwK Gesellschaft Wärmekältetechnik mbH mit der Reisner Cooling Solutions GmbH sowie der technotrans SE mit der klh Kältetechnik GmbH sind in Vorbereitung und werden Anfang 2022 vollzogen. Auch die Dachmarkenstrategie wurde weiter konkretisiert: gwK/Reisner firmiert zukünftig als technotrans solutions GmbH. Aus der termotek GmbH wird die technotrans systems GmbH.

Nachhaltigkeit weiterentwickelt

Mit Inbetriebnahme des neuen Standortes in Holzwickede erreichen seit dem ersten Quartal 2021 zwei der fünf inländischen Werke den Energieeffizienzstandard KfW-55. Als Basis für eine kontinuierliche Fortsetzung der CO₂-Reduktion erstellt technotrans für alle Standorte einen CO₂-Footprint. Darüber hinaus wurde eine neue Stelle eines ESG-Managers geschaffen.

Prognose für das Geschäftsjahr 2021 bestätigt und konkretisiert

Die jüngst veröffentlichten Stimmungsindikatoren und Wachstumsprognosen zeichnen ein positives wirtschaftliches Stimmungsbild. Gleichzeitig signalisieren sie aber auch erste Verunsicherungen bei den Unternehmen aufgrund von Rückschritten bei der Corona-Bekämpfung und aktueller Lieferkettenprobleme. Die bedarfsgerechte Materialbeschaffung gestaltet sich auch für technotrans zunehmend herausfordernd. Im ersten Halbjahr 2021 konnte die Materialversorgung der Produktion jedoch jederzeit sichergestellt werden. Mit Blick auf die Realisierung des geplanten Umsatz- und Ergebnisvolumens im zweiten Halbjahr beobachtet der Vorstand die aktuelle Lieferkettensituation kritisch. Er hat daher umfangreiche Maßnahmen zur Absicherung der Materialversorgung getroffen. Er rechnet damit, dass sich im vierten Quartal für einen überwiegenden Teil der Materialien die Verfügbarkeit wieder verbessern wird.

Gestützt auf die aktuellen Prognosen und mit Blick auf den soliden Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2021 geht der Vorstand davon aus, dass sich die technotrans-Fokusmärkte weiterhin positiv entwickeln werden. Die bereits im Vorjahr umgesetzten Strukturmaßnahmen zeigten im Berichtszeitraum sowohl auf der Umsatz- als auch auf der Ergebnisseite erste Erfolge. Ein Book to Bill Ratio von 1,2 per Ende Juni untermauert diese Erwartung.

Sofern sich die Rahmenbedingungen nicht signifikant verändern, erwartet der Vorstand eine Fortsetzung der stabilen Umsatzgenerierung insbesondere in den strategischen Fokusmärkten. Bei Plastics sowie Healthcare & Analytics geht er von anhaltend hohen Zuwächsen aus. „Im Fokusmarkt Energy Management wird die Dynamik im zweiten Halbjahr zunehmen, zudem erwarten wir eine fortgesetzte Aufhellung des Print-Marktes“, betont Michael Finger. „Die Position im Markt Laser & Machine Tools wird durch den Ausbau bestehender Geschäftsbeziehungen weiter stabilisiert. Im Bereich Technical Documentation wird sich die Entwicklung weiter normalisieren.“

Der Vorstand bestätigt die bestehende Prognose in der Form, dass er nunmehr einen Konzernumsatz am oberen Ende der Bandbreite zwischen 195 und 205 Mio. € erwartet. Die EBIT-Marge wird unverändert in einer Bandbreite zwischen 4,5 und 5,5 % erwartet. Er bestätigt zudem die mittelfristigen Ziele, im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz in einer Bandbreite von 265 bis 285 Mio. € mit einer EBIT-Marge zwischen 9,0 und 12,0 % zu erzielen. Akquisitionen sind in diesen Prognosen nicht enthalten.

„Durch die erfreuliche Entwicklung im ersten Halbjahr blicken wir positiv auf die zweite Jahreshälfte. Angesichts der hervorragenden Auftragslage gehen wir davon aus, den positiven Umsatz- und Ergebnistrend fortsetzen zu können. Hier wird es insbesondere darauf ankommen, die Materialversorgung sicherzustellen und die Optimierung des Konzerns weiter voranzutreiben. Aufgrund der eingeschlagenen Strategie Future Ready 2025 fühlen wir uns für diese Herausforderungen bestens gerüstet“, resümiert Michael Finger.

Weitere Informationen unter: www.technotrans.de

Über die technotrans SE:

Die technotrans SE ist ein global agierender Technologie- und Dienstleistungskonzern mit Hauptsitz in Sassenberg im Münsterland. Die Kernkompetenz des Unternehmens sind anwendungsspezifische Lösungen aus dem Bereich des Thermomanagements. Das umfasst die energetische Optimierung und Steuerung des Temperaturhaushalts anspruchsvoller technologischer Anwendungen. Mit 17 Standorten ist das Unternehmen auf allen wichtigen Märkten weltweit präsent. Auf Basis der Strategie Future Ready 2025 hat der Konzern die vier Fokusbereiche Plastics, Healthcare & Analytics, Energy Management (inklusive Elektromobilität, High Power Ladestationen und Rechenzentren) und Print definiert. Zusätzlich entwickelt das Technologieunternehmen Lösungen für den Bereich Laser & Machine Tools. Darüber hinaus verfügt technotrans über ein breites Portfolio an Serviceleistungen, welches unter anderem Baustelleninstallationen, Wartungen, Reparaturen, 24/7-Ersatzteilerstellung und Technische Dokumentationen umfasst. Seit dem Jahr 2021 treten die einzelnen Konzerngesellschaften technotrans SE, gwK Gesellschaft für Wärme Kältetechnik mbH, termotek GmbH, klh Kältetechnik GmbH und Reisner Cooling Solutions GmbH unter der gemeinsamen Dachmarke technotrans auf. Eine Ausnahme bildet die gds GmbH mit Sitz in Sassenberg, welche als Full-Service-Anbieter rund um die Technische Dokumentation weiterhin als eigene Marke Teil des Konzerns ist. Die technotrans SE ist im Prime Standard gelistet (ISIN: DE000A0XYGA7 / WKN: A0X YGA) und beschäftigt weltweit mehr als 1.400 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2020 wurde ein Konzernumsatz in Höhe von 190,5 Mio. € erzielt.

Hinweis

Die vorliegende Mitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des technotrans-Konzerns. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der technotrans SE wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen.

Kontakt für Journalisten:

Lukas Schenk
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-131
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
schenk@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de

Kontakt für Verlagsvertreter:

Frank Dernesch
Investor Relations
technotrans SE
Robert-Linnemann-Straße 17
48336 Sassenberg
Tel.: +49 (0)2583 301-1868
Fax: +49 (0)2583 301-1054
frank.dernesch@technotrans.de
www.technotrans.de